

Ziel:1. Strafanzeige erstatten gegen Wesley K. Clark  
(geboren am 23-12-1944 in Chigaco USA)  
(bei Polizei/Staatsanwaltschaft und Amtsgericht)

Ziel 2. Beantragung einer einstweiligen Verfügung/  
Schutzanordnung nach dem Gewaltschutzgesetz  
(Amtsgericht)

Wegen: Stalking/Belästigung/Einbruch/3x Entführung/  
Freiheitsberaubung/Bedrohung mit einer  
Waffe/Hausfriedensbruch/Einbruch/Folter/  
schwere Körperverschletzung/vorsätzlichem Mord an  
meinem Vater Rheinhold Komes  
und außerdem Delikte gegen die Staatssicherheit  
der BRD

Motive: Darüber sollte der Täter selber befragt werden

-----

**Anschrift:**

Edith Komes  
Zwanenveld 43-62  
6538 XE Nimwegen/Niederlande

**+31-(0)24-75 07 216**

**+31-(0)6-54 320 925 handy Privat**  
**es.komes@versatel.nl**

-----

Sollten Leute aus egal welchen Gründen Interesse daran haben die von mir beschriebenen Sachen nachzuschauen und mit zu helfen die Beweise zu finden dann bin ich sehr dankbar dafür. Ich stehe jederzeit für Fragen zu Verfügung.

## **Ich habe mir keinen Witz erlaubt sondern möchte dringend Anzeige erstatten.**

### **Fakten:**

Mein Vater wurde in 1994 aus einem deutschen Krankenhaus entführt und auf US Airbase Spangdahlem grausam gefoltert. Wes Clark hat das organisiert und es waren diverse Zeugen dabei.

(Für entweder Journalisten, Polizei oder Staatsanwälte die ernsthaft untersuchen wollen habe ich eine Liste mit Adressen und Telefonnummern von Zeugen, außerdem jede Menge weiterer Information)

Mein Vater war übrigens nie Soldat sondern ganz einfach wegen einer Gehirnblutung in 1978 bereits seit langer Zeit permanent in einem deutschen Krankenhaus untergebracht.

Mein Vater wurde in 1999 in einem belgischen Krankenhaus in Antwerpen von Wes Clark auf eine ganz extrem grausame Art ermordet. Es waren wiederum Zeugen dabei und es wurde ein Foto gemacht von meinem Vater der dabei war um tot zu bluten. Wes Clark war gekleidet in einer grünen Uniform anwesend und hatte die Sache selbst organisiert. Ich war als Zeuge dabei und wurde gezwungen zu zuschauen wie mein Vater totblutet.

Ich wurde in 2004 mitten in der Nacht mit Waffengewalt aus meiner Wohnung in Nimwegen entführt von Wes Clark und einem Team von US Soldaten. Ich hatte mir kurze Zeit vorher erlaubt korrekte Informationen an die internationale Presse zu senden die zum einen bestätigen dass das Pentagon sehr zeitig gewarnt war über den Anfall vom 11. September 2001 und zum anderen als Protest gegen den Krieg in Irak gedacht war. Ich wurde 3 Tage lang gegen meinen Willen festgehalten war noch direkt vor meinem Haus betäubt worden und wurde während der Zeit schwer bedroht. Es wurde um mich herum geschossen. Die Geschosse schlugen ein paar Meter neben mir in eine Wand ein.

Ich werde ebenfalls bereits seit 1975 von Wes Clark gestalkt und extrem belästigt. Stalking war als Wes Clark in 1975 damit anfang um mich zu belästigen noch gar nicht bekannt als Begriff. Übrigens war Wes Clark mit seiner ganzen Familie in 1975/76 stationiert auf Spangdahlem Airbase. Die Familie Clark wohnte damals im Haus direkt links neben dem meiner Eltern. (Tränkgasse 5 in Landscheid / Eifel). Das müsste eigentlich relativ leicht nachzuschauen sein. Wenn man sich jedoch die Biografie von Wes Clark auf seiner eigenen Webseite anschaut wird nirgendwo mit einem Wort erwähnt wo er sich Mitte der 70er Jahre aufgehalten hat.

In 1994 habe ich für eine deutsche Firma in Belgien gearbeitet im Außendienst. Ich habe damals Schulterpolster verkauft an modeproduzierende Firmen. Mein Gebiet war Brüssel und Süd Belgien. Wes Clark war zu der Zeit noch ein völlig unbekannter Soldat im Pentagon. Er lief jedoch sehr regelmäßig in Brüssel hinter mir her. Manchmal wurde ich wöchentlich oder sogar täglich von ihm belästigt. Er stand morgens oder abends wenn ich nach Hause kam vor der Wohnung meines damaligen Lebensgefährten, er tauchte regelmäßig auf vor der Tür von Kunden die ich gerade besuchen wollte. Er tauchte mehrmals entweder auf einer Terrasse auf wenn ich gerade dort saß oder aber in Knokke wenn ich das Wochenende mit meinem Freund dort verbrachte. Wes Clark war offiziell in 1994 noch in Amerika stationiert und hatte also überhaupt gar nichts in Brüssel zu tun. Er war noch nicht für die Nato tätig. Ich wurde jedoch vor allem in 1992 bis 1994 ganz massiv von ihm verfolgt und belästigt. Er hat mich zu der Zeit mehrmals gefragt: Ob ich mit ausgehen würde ? Meine Antwort: Nein, kein Interesse. Ob ich Interesse daran hätte seine Mätresse zu werden oder als seine Sekretärin zu arbeiten. Antwort: Nein, kein Interesse. Ich habe damals regelmäßig damit gedroht die Polizei zu verständigen wenn er mich weiter belästigen würde und das jedoch aus Zeitgründen nie gemacht. Ich wollte mich nicht damit beschäftigen.

Inzwischen hat Wes Clark jedoch die feste Überzeugung das er völlig machen kann was er will. Er hat inzwischen 2x Mal mitten in der Nacht in meine Wohnung eingebrochen (2004) und einmal in mein Hotelzimmer in der Schweiz (2000). Mich 1x mitten in der Nacht unter Waffenbedrohung aus meinem Schlafzimmer entführt (2004). Er hat meinen Vater ganz extrem schwer und grausam zu Tode gefoltert (1999) und logischerweise versuche ich dringend dafür die Justiz einzuschalten. Und obwohl die deutschen Justizbehörden (Polizei-Staatsanwalt und Amtsgericht) gesetzlich verpflichtet sind solche schwere Kriminalität wie Entführung, Folter und vorsätzlichen Mord zu untersuchen, selbst wenn ich aus egal welchen Gründen nicht als Zeuge würde auftreten wollen habe ich bisher keinen einzigen Staatsanwalt finden können der ganz einfach bereit ist die Sache zu untersuchen.

Ich werde bereits seit Jahren von Pentagon, BND und möglicherweise auch dem AIVD abgehört. Wenn ich egal wohin zu Kunden unterwegs bin kann es sehr leicht passieren das Wes Clark dort auftaucht. Die ersten paar Jahre so bis 1994 war ich noch so naiv das als Zufall ansehen zu wollen. Inzwischen ist die Sache so extrem deutlich das man sich extrem dumm und blind anstellen muss um es nicht sehen zu wollen. Trotzdem habe ich leider einen ganzen Aktenordner von deutschen Staatsanwälten die mir erklären aus allen möglichen Gründen nicht zuständig zu sein.

Ich muss leider davon ausgehen das entweder der BND oder die Bundeswehr und möglicherweise beide bei dem grauenhaften Mord an meinem Vater kräftig mitgewirkt haben und aus dem Grund auch kräftig mitwirken um die Sache zu vertuschen. Ich habe in 2004 einmal Information abgegeben bei der heutigen Bundespolizei (früher Bundesgrenzschutz) am Düsseldorfer Flughafen. Ich hatte einen verschlossenen Kuvert dabei der adressiert war an Wes Clark in Amerika. Der allererste Bundespolizist den ich am Flughafen Düsseldorf traf wollte sofort von mir wissen warum ich überhaupt noch egal welche Information an Clark sende obwohl der doch meinen Vater auf dem Gewissen hat. Das heißt die Polizei in Deutschland war damals völlig informiert über die Sachen die sich in 1994 auf Spangdahlem Airbase abgespielt haben und die Tatsache das mein Vater in 1999 in Antwerpen zu Tode gefoltert worden war.

Es hat mir vor einigen Tagen (Anfang Juli 2010) noch ein deutscher Staatsanwalt erklärt er wäre auch als Staatsanwalt nicht im Stande egal welche Information vom BND zu erhalten. Ansonsten hätte er jedoch keinerlei Angst vor BND und Bundeswehr wenn er untersuchen wollen würde dann würde er das machen. Er hat sich jedoch entschieden nicht zu untersuchen weil er keine Motive des Täters erkennen kann und es außerdem für fragwürdig hält das die Beweise zu finden sind. Logisch wenn staatliche Instanzen wie Nato oder Pentagon jemand ermorden wollen dann hat die betreffende Person keine einzige Chance. Die meisten Staatsanwälte sind dann als nächstes entweder zu faul um zu untersuchen oder zu feige. Ich soll also jetzt das Motiv des Täters und die Beweise wenn es geht selber gleich mitliefern.

Übrigens hat die Polizei in Moers mir gutgemeinter Weise den Ratschlag gegeben beim nächsten Mal wenn Wes Clark schon wieder in meiner Nähe auftaucht um mich zu belästigen ganz einfach die Alarmnummer der Polizei anzurufen. Das werde ich machen das hilft mir jedoch nicht weiter um den grauenhaften Mord an meinem Vater zu beweisen. Und außerdem kann es mir passieren das wenn die Polizei kommt die mir als nächstes erklären das der arme Mann sich ja wohl aufhalten darf wo er will. Clark hat meinen Vater zu Tode gefoltert in 1999 auf eine ganz extrem grauenhafte Art und traut sich ohne Scham noch weiter mich zu belästigen. Wenn ich alles zusammen zähle komme ich auf über 30x Mal das er mich seit 1976 gestalkt hat. Das ist nicht mehr auszuhalten.

Die Details sind bei sämtlichen Generalstaatsanwaltschaften in Deutschland, beim Justizministerium, dem Bundeskanzleramt, dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe, und beim Bundesstaatsanwalt in Berlin bekannt. MAD und das BKA haben ebenfalls die gleiche Information von mir erhalten. (Wobei die Polizei Version meiner Beschreibung auch Anschriften und Telefonnummern enthält von Zeugen, da es ja logischerweise Sinn der Sache ist um meine Beschreibung zu untersuchen und zu beweisen.) Übrigens sind die Herrn Schröder, Steinmaier, Struck und Zu Gutenberg perfekt im Stande um sehr detailliert zu erklären was die Motive von Clark den gewesen sein könnten. Frau Merkel ist ebenfalls völlig informiert über die ganze Situation und hat sich bisher noch nicht einmal die Mühe gemacht um auf irgendwelche Einschreiben zu reagieren.

Bisher habe ich wie gesagt ausschließlich einen Ordner voll mit blabla wobei jeder mir erklärt selber nicht zuständig zu sein. Es ist meine Hoffnung das es irgendwo in Deutschland noch Journalisten gibt die Bereit und ihm Stände sind um zu untersuchen und Interesse daran haben um einen Skandal aufzudecken. Alleine kann ich es nicht schaffen die deutsche Justiz zu bewegen um die Sache gründlich zu untersuchen.

Sollten Sie irgendwelche Fragen haben, dann stehe ich jederzeit mit Auskünften zur Verfügung. Sie dürfen mich zu jeder Tages oder Nachtzeit anrufen mit Fragen über meine Beschreibung.

Übrigens gibt es im deutschen Gesetz das Legalitätsprinzip:

### **Legalitätsprinzip**

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Das **Legalitätsprinzip** ist in Deutschland die Verpflichtung der [Strafverfolgungsbehörde](#) ([Staatsanwaltschaft](#) und [Polizei](#)), ein [Ermittlungsverfahren](#) zu eröffnen, wenn sie Kenntnis von einer Straftat erlangt hat (etwa durch Anzeigeerstattung) (§§ [152](#) Abs. 2, [160](#), [163](#) StPO; § [386](#) AO) und, sofern der Verdacht eine Verurteilung des Beschuldigten überwiegend wahrscheinlich macht, auch [Anklage](#) zu erheben.

Mit dem Beginn der Ermittlungen wird ein [Strafverfahren](#) gegen den [Beschuldigten](#) auf den Weg gebracht. Mit Anklageerhebung wird der Beschuldigte zum [Angeschuldigten](#). Nach Zulassung der Anklage durch das Gericht wird der Angeschuldigte zum [Angeklagten](#). Das Legalitätsprinzip wird verfassungsrechtlich durch den Gleichheitsgrundsatz nach [Art. 3](#) Abs. 1 [GG](#) vorgegeben.

---

Die von mir in der Anlage beschriebenen Situationen sind alle 100% wahr. Ich habe keinerlei Grund um mir eine lange Geschichte aus zu denken die auch noch so kompliziert ist das Leute es Standard nicht glauben wollen.

### **Es würde mir enorm helfen wenn Sie:**

1.

Als Journalist einer Zeitung, oder Zeitschrift selber die Sache mit untersuchen würden. Es würde bereits extrem helfen wenn man ganz einfach Wes Clark anruft als Journalist und ihm folgende Fragen stellt (und die Antworten bitte aufnehmen):

### **A. Warum verfolgt er mich bereits seit 1975 und hat er mich massiv gestalkt in 1992-1994 ?**

### **B. Wo hat er sich aufgehalten an den von mir genannten Daten ?**

Montag der 13. bis Freitag 17. September 2004 (zum Teil in Nimwegen NL) - Einbruch und Entführung  
Dienstag der 4. September 2007 nachmittags gegen 16.00 Uhr (Krefeld - Deutschland) - Stalking  
Freitag der 5. März 2010 gegen 17.00 Uhr (Amsterdam Niederlande) - Stalking

### **C. Warum hat er meinen Vater ermordet im Sommer von 1999 ?**

In dem Fall muss er nämlich zugeben mich ständig zu belästigen und einen Grund dafür angeben oder aber anfangen zu lügen und sich ein "fake Alibi" zusammen basteln. So wie ich ihn kenne wird er wahrscheinlich sehr schnell wütend werden das sich überhaupt jemand traut um ihm Fragen zu stellen von denen er sehr schnell in Erklärungsnot gerät. Übrigens hat Wes Clark Standard einen

enormen Hass auf Deutschland, das ist schon der Fall solange ich ihn kenne (1975) und auch das wird er nicht sehr schnell zugeben. Er ist ein sehr betriebener Lügner.

2.

Es würde außerdem ganz enorm helfen wenn jeder Journalist und jede Zeitung die von mir die Beschreibung über den Mord an meinem Vater angeliefert bekommt meine Information ganz einfach weitergibt an die örtliche Polizei oder den lokalen Staatsanwalt oder ein Amtsgericht das sich in ihrer Nähe befindet mit der Bitte die Sache zu untersuchen. Es ist in Deutschland nämlich gesetzlich so geregelt das die Polizei eine Verpflichtung hat um zu untersuchen wenn man Information erhält über eine vermeintliche Straftat und zwar völlig unabhängig davon ob man davon ausgeht die Sache beweisen zu können.

**Die Nachstehende Information kommt von der folgende Website: [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)**

#### **POLIZEI /Strafanzeige**

Jedermann kann den Strafverfolgungsbehörden (= jede Polizeidienststelle oder Staatsanwaltschaft) persönlich oder schriftlich ein mutmaßlich strafbares Geschehnis anzeigen. Die Anzeige muss entgegengenommen werden, die Strafverfolgungsbehörden sind zur Erforschung des Sachverhalts gesetzlich verpflichtet. Als Geschädigter einer Straftat treten Sie nicht als "Kläger", sondern als "Zeuge" (Opferzeuge) auf. Zur persönlichen Anzeigenerstattung werden vollständige Personalien benötigt (Vor-, Familien- und gegebenenfalls Geburtsname, Geburtstag und -ort, Anschrift – Personaldokument).

#### **Gegebenenfalls Strafantrag**

Für einige Straftaten – so genannte "Antragsdelikte" wie beispielsweise Hausfriedensbruch, Beleidigung, Sachbeschädigung und einfache oder fahrlässige Körperverletzung – ist zur Strafverfolgung grundsätzlich ein ausdrücklicher schriftlicher Strafantrag des Geschädigten erforderlich. Die Polizei hat dafür entsprechende Formulare. Der Strafantrag muss binnen drei Monaten ab Kenntnis von Tat und Täter gestellt werden.

Körperverletzung und Sachbeschädigung zum Beispiel können jedoch auch ohne Strafantrag und sogar gegen den Willen des Geschädigten verfolgt werden, wenn die Staatsanwaltschaft eine Strafverfolgung "wegen des besonderen öffentlichen Interesses" von Amts wegen für geboten hält. Als Geschädigter bleiben Sie in jedem Fall Zeuge des Verfahrens.

#### **Mord verjährt nicht**

Mord verjährt nicht. Im Fall vom Tod von meinem Vater geht es um organisierte Kriminalität und sehr vorsätzlichen, ganz besonders grausamen Mord.

#### **Staatssicherheit**

Für Angelegenheiten die mit Staatssicherheit zu tun haben und davon darf man ausgehen bei einem vorsätzlichem Mord der von einem Nato General geplant, organisiert und ausgeführt wurde ist in Deutschland die Generalstaatsanwaltschaft zuständig. Außerdem ist die Generalstaatsanwaltschaft in Deutschland ebenfalls zuständig für die Weiterleitung von inländischen Rechtshilfe ersuchen ins Ausland. Es ist ja wohl logisch das es bei dem von mir beschriebenen Fall dringend nötig sein wird um mit der Polizei in Belgien und der Niederlande zusammen zu arbeiten. Mein Vater und ich haben beide die deutsche Nationalität. Ich wohne jedoch in den Niederlanden und mein Vater wurde in Belgien ermordet von einem Amerikaner. Das heißt eine blinde Kuh kann sich noch ausdenken das nur eine Generalstaatsanwaltschaft im Stande sein wird um egal welche Beweise zu finden bei Entführung, Folter und Mord begangen von einem ex-Nato General und Situationen die sich in Deutschland, einer US Airbase, Belgien und der Niederlande abgespielt haben. Die

Generalstaatsanwaltschaften in Deutschland halten sich jedoch bisher alle für nicht zuständig und geben bestenfalls die Informationen weiter an einen normalen Staatsanwalt oder senden mir fadenscheinige Ausreden warum man nicht untersuchen will.

## **Zuständigkeit**

### **Aufgaben der Generalstaatsanwaltschaft**

#### **Eigene Ermittlungstätigkeit (in Strafsachen)**

Die Generalstaatsanwaltschaft ist zuständig für Ermittlungsverfahren wegen Staatsschutzdelikten, beispielsweise wegen Hochverrats, Friedensverrats, Landesverrats oder Straftaten gegen die äußere Sicherheit, soweit diese nicht im Rahmen der Bundesgerichtsbarkeit vom Generalbundesanwalt verfolgt werden

#### **Internationale Rechtshilfeverfahren**

In Rechtshilfeverfahren hat die Generalstaatsanwaltschaft über die Bewilligung von aus dem Ausland eingehenden Rechtshilfeersuchen und die Weiterleitung von inländischen Rechtshilfeersuchen ins Ausland zu entscheiden, gegebenenfalls die notwendigen Anträge bei dem Oberlandesgericht zu stellen und die Rechtshilfe (z.B. Auslieferung) durchzuführen.

#### **Gesetzliche Grundlagen:**

§§ 13, 44, 61 IRG

## **Zeugen**

Es gibt diverse Zeugen. Ich kann bezeugen das ich gesehen habe wie mein Vater totgeblutet ist und Wes Clark stand in Uniform daneben und hatte das selber organisiert. (Spätsommer von 1999) Er hat mir gegenüber nach der Tat 2x zugegeben das er die Sache organisiert und ausgeführt hat und war sogar noch stolz darauf.

Anstelle die von mir angelieferten Informationen ganz einfach zu untersuchen gibt es Staatsanwälte die von mir die Motive des Täters angeliefert haben wollen.

## **Verpflichtung zu untersuchen**

Es gibt in Deutschland die Verpflichtung der Polizei um von Amtswegen zu untersuchen vor allem bei so schwerwiegenden Beschuldigungen wie Entführung und vorsätzlichem Mord. Mein Vater wurde nicht nur vorsätzlich ermordet sondern auf eine ganz grausame Art zu Tode gefoltert. Seine offizielle Beerdigung hat stattgefunden in Landscheid/Eifel (Deutschland) am 7. August 1998 circa 1 Jahr bevor er in einem belgischen Krankenhaus kastriert wurde und dort zu Tode geblutet ist. Wes Clark war dabei anwesend und stand in Uniform in dem Keller eines Krankenhauses in Antwerpen neben meinem blutenden Vater. Es wurden Fotos gemacht von der Situation und Wes verlangte von mir ich sollte auf Händen und Füßen über den Boden kriechen dann würde er möglicherweise versuchen meinem Vater das Leben zu retten.

### Anzeige erstatten

Wie gesagt will ich dringend Anzeige erstatten und komme bisher bei diversen Staatsanwaltschaften in Deutschland keinen Schritt weiter. Sollte irgendeine Zeitung Interesse daran haben um die Sache zu untersuchen dann stehe ich jederzeit für Fragen zur Verfügung. Auch wenn eine Zeitungsredaktion sich entscheidet selber nicht untersuchen zu wollen aus egal welchem Grund dann würde es enorm helfen wenn Sie die von mir erhaltene Information ganz einfach weitergeben an die örtliche Polizei. Laut dem deutschen Gesetz ist die Polizei bei so schwerwiegenden Sachen wie Mord und Entführung verpflichtet um

A. eine Anzeige aufzunehmen und

B. selbst dann eine Untersuchung zu starten wenn es wahrscheinlich ist das die Beweise schwierig zu finden sein werden.

Ich möchte Sie bitten mir keine Informationen zurück zu senden da ich ausreichend Kopien von meinen eigenen Texten in meinem Computer habe.

Sollten Sie nähere Details wünschen dann stehe ich jederzeit gerne mit Auskunft zur Verfügung:  
Siehe meine Anschrift und Telefonnummer auf Seite 1.

### Fakt 1

### Entführung / Freiheitsberaubung / Folter / vorsätzlicher Mord von Wes Clark an meinem Vater

**Mein Vater, der bereits schwer krank war wurde von Wes Clark aus einem deutschen Krankenhaus entführt, (zum ersten Mal in 1994) und ganz extrem grausam gefoltert auf Spangdahlem Airbase und letztendlich vorsätzlich ermordet auf eine Art und Weise die die Sachen in Abu Ghraib wie einen gemütlichen Spaziergang aussehen lassen.**



**Ich war nicht nur als Zeuge dabei und habe meinen Vater totbluten sehen (Sommer von 1999) sondern Clark macht sich einen Spaß draus um weiter hinter mir herzulaufen und so richtig deutlich reinzureiben das er machen kann was er will und ich keine Chance habe um die Sache zu beweisen.**

**Ich bestehe drauf das dieses Schwein sich vor einem Gericht verantwortet für das was er gemacht hat !!!**

**Es gibt sehr viele Zeugen für das was Clark in 1994 auf Spangdahlem Airbase veranstaltet hat. Ich habe jedoch bisher keinen einzigen deutschen Staatsanwalt finden können der den Mut hat um die Sache ganz einfach zu untersuchen. (Für Journalisten die sich die Mühe machen wollen um die Sache zu untersuchen habe ich eine Liste mit Adressen und Telefonnummer von Leuten die dabei anwesend waren).**

**Und das obwohl Entführung und Mord nicht verjähren und die Justiz laut deutschem Gesetz verpflichtet ist um die Sache zu untersuchen. Ich war übrigens gegen meinen Willen anwesend und musste zuschauen wie mein Vater totgeblutet ist. Wes Clark war da und hat auch hinterher mehrmals mir gegenüber zugegeben das er den Mord auf meinen Vater organisiert hat.**

### **Seit wann gelten den Zeugenaussagen nicht mehr als Beweismittel ???**

**Es ist also völlig absurd das es Staatsanwälte gibt die mir erklären sie würden nicht untersuchen wollen weil die Chance das man den Mord beweisen kann nicht gegeben ist. Wes Clark gibt es mir gegenüber ständig zu. Man bräuchte also nur eine Situation zu organisieren wobei er denkt er wäre alleine mit mir und er wird ohne Probleme sofort zugeben das er meinen Vater ermordet hat. Er ist völlig stolz darauf das er damit wekommt und es macht ihm Spaß um das so richtig reinzureiben. Jemand der so ein Riesen Ego hat kann man leicht dazu bringen das er voller Stolz darüber erzählt was er alles hinkriegt.**

**Sämtliche Generalstaatsanwaltschaften in Deutschland, das Bundeskanzleramt, das Bundesverteidigungsministerium, das BKA und diverse**

**Polizeidienststellen in Deutschland haben von mir die korrekte Information erhalten. Die Polizeiversion meiner Beschreibung ist wesentlich länger und detaillierter und enthält diverse Adressen und Telefonnummern von Zeugen.**

### **Fakt 2 / Gespräch Rumsfeld und Struck / Nato Meeting 2002 in Prag**

Donald Rumsfeld hat Peter Struck gegenüber (Nato Meeting in Prag 2002) nicht nur zugegeben dass das Pentagon mich kennt und von meinen Fähigkeiten weiss sondern sogar Interesse daran hat das ich für Pentagon/Nato oder CIA arbeite. (Das ist für mich keine große Überraschung, es gibt weltweit keine 10 Personen mit der gleichen Fähigkeit um die Zukunft zu sehen und das Pentagon hat zum ersten Mal nachgefragt ob ich für Pentagon oder Nato arbeiten möchte als ich gerade mal 13 Jahre alt war, also in 1976).

Text während dem Nato Meeting in Prag in 2002:

Rumsfeld zu Struck: "We want your Spitback 500....."

Struck: "I doooont noooo waaaat daaaat iiiiiiiiiiis....."

Rumsfeld, jetzt überrascht: "You should, it is a German prototype....."

Rumsfeld referiert hier an mein Telefongespräch vom Sommer 2000 mit Harrison Ford. Das Gespräch war vom Pentagon organisiert worden und wurde logischerweise abgehört (Eine Kopie des Textes hat der BND). Ich habe Harrison während dem Gespräch 1 Stunde lang Details erzählt über den noch bevorstehenden Anfall auf das WTC und das Pentagon vom 11.September 2001. Die Anflugnummern und das Datum waren ganz sicher bekannt. Ob das oben genannte Gespräch zwischen Rumsfeld und Struck so stattgefunden hat kann man als deutsche Polizei sehr leicht nach fragen bei Herrn Struck. Selbst wenn der sich nicht erinnern könnte ist auch noch kein Problem da. Das Gespräch wurde ausgesendet in den holländischen Abendnachrichten und die haben logischerweise ein Archiv in dem man Sachen wiederfinden kann.

Ich habe 4 Namen (Mohammed Atta - Ziad Jarrah - Marwan Al-Shehhi - Richard Reid) und erneut die korrekten Anflugnummern der Attentäter(AA11/UA175/AA77/UA93) des 11. September 2001 der deutschen Polizei gegenüber genannt am Sonntag dem 9. September 2001 !!! (die beiden Polizeibeamten arbeiten für die Polizei in Wittlich Eifel).

### **Fakt 3**

#### **Einbruch /Entführung/Bedrohung mit einer Waffe/Freiheitsberaubung**

**Montag der 13. bis Freitag der 17. September 2004**

**Mein damalige Adresse:**

**Edith Komes**

**Zwanenveld 30-44**

**6538 ZZ Nijmegen - Niederlande**

Wes saß Ende August/Anfang September 2004, um 0.30 Uhr nachts in meinem Wohnzimmer auf dem Boden neben dem Sofa.

Einige Wochen später steht er plötzlich nachts in meinem Schlafzimmer. Es waren noch mindestens 3 bis 4 andere Personen da. Ich wurde Montag den 13. oder spätestens Dienstag den 14. September 2004 aus meiner Wohnung verschleppt und war erst am Donnerstag dem 16. September 2004 der gleichen Woche wieder zurück.

In einem "Lieferwagen" der direkt vor meinem damaligen Haus stand wurde mir mit großer Wucht eine Art Spritze in den Arm gestochen wonach ich ziemlich direkt eingeschlafen bin. Ich habe mich 3 Tage lang bemüht um so ruhig wie möglich zu bleiben und war mir nicht sicher ob ich die Situation überleben sollte.

Wes hatte mich direkt in der ersten Nacht noch in meinem Schlafzimmer gefragt um die Augen zu zumachen und ich habe mich 3 Tage lang daran gehalten weil die ganze Situation so bedrohlich war das man ganz einfach versucht zu überleben. Das heißt nicht das man sich nicht "vergewaltigt" fühlt durch die ganze Situation.

Während der Woche wurde um mich herum geschossen. Ich habe extra die Augen nicht aufgemacht. Die Sache war sehr bedrohend und ist ganz sicher Entführung/Freiheitsberaubung und außerdem war es Sinn der Sache um mich zu beängstigen. (Es gibt Staatsanwälte die diese Situation als Mordversuch ansehen und wegen der fehlenden Beweislast die Sache sofort wieder schließen. Ich finde das völlig absurd wenn man sich keine Sekunde die Mühe gemacht hat bei mir egal was nachzufragen oder die Sache zu untersuchen.)

Das mit dem beängstigen scheint nicht ganz zu wirken ich werde jedes Mal wenn so etwas passiert mehr wütend und weiss jedoch gleichzeitig das es ohne polizeiliche Hilfe für mich unmöglich sein wird um die Sache zu beweisen. (Bisher haben diverse Staatsanwälte sich geweigert um die Sache überhaupt zu untersuchen obwohl die Justiz in Deutschland laut den Gesetzen bei solchen groben Straftaten wie Mord und Entführung dazu verpflichtet ist um die Sache von Amtswegen zu untersuchen)

Es war mitten in der Nacht als Wes Clark mit "Backup" plötzlich in meinem Schlafzimmer stand. (Es waren mindestens 4 US Soldaten bei dieser Aktion anwesend und es muss Beweise geben, die man finden kann wenn man intensiv genug sucht)

#### **Dienstag der 4. September 2007 nachmittags / Stalking**

Wes Clark fuhr erst in einem BMW mit belgischem Kennzeichen auf der Autobahn A57 neben mir her. Als ich etwas später die Autobahn verlassen habe ist er hinter mir her gefahren zur Autobahnraststätte Geismühle West entlang der Autobahn A57 nahe Krefeld Richtung Köln.

Er trug einen sandfarbenen Regenmantel der sehr dick aussah, als ob er eine kugelfreie Weste drunter anhatte und hat mich gewarnt er würde einen "Wire" tragen. Auf dem Parkplatz etwas später wollte er wieder wissen ob ich Interesse hätte an einem "Date". Es hat sehr danach ausgesehen das er wusste das mit geschaut wird von Pentagon oder Nato Satelitschüsseln und das es nachher Fotos von der Situation auf dem Parkplatz gibt.

Übrigens ist mir bei der Gelegenheit aufgefallen das Wes Clark wenn er heutzutage in Deutschland unterwegs ist nicht das gleiche grosskotzige Verhalten hat, das er in Belgien oder der Niederlande normalerweise Standard hat. Scheinbar macht er sich inzwischen doch ein bisschen Sorgen die deutsche Justiz könnte irgendwann wach werden und sich interessieren für das was er alles ausgefressen hat.



#### **Freitag der 5. März 2010 gegen 17.00 Uhr / Stalking**

Klaas Nienhuis, Wes Clark und ..... "guy at the door" (Spangdahlem) an einem Tisch im Restaurant La Place in Amsterdam. Der "guy at the door" ist jemand den ich so nenne und dessen Namen ich nicht weiss, den ich Jahre vorher jedoch als Soldat auf Spangdahlem Airbase gesehen habe und der damals tatsächlich bei der Tür stand. Dieser Kerl behauptete am 5. März 2010 er würde inzwischen für den CIA arbeiten und "man hätte sich entschieden um mich zu reparieren..." Sowohl Clark als auch "guy at the door" hatten Information die man nur über den BND erhalten haben kann.

Ich habe Grund zu der Annahme das die beiden Amerikaner am gleichen Nachmittag auf "Luchthaven Schiphol" gelandet sind. Es ist mit Sicherheit für eine offizielle Polizei Instanz möglich um das nachzuschauen. Außerdem wenn man die Sache zur Abwechslung mal wirklich ernst nehmen will und nachschauen, dann kann man als Polizeibehörde ja sehr leicht bei Herrn Clark nachfragen **wo er sich an dem bewussten Datum aufgehalten hat. Es ist bei solchen Anschuldigungen ja ganz**

**sicher nicht zu viel verlangt das Herr Clark mal kurz erklärt wo er sich denn aufgehalten hat, wenn er meinen sollte er wäre nicht in Amsterdam gewesen.**

Der Termin zwischen Nienhuis und Clark wurde telefonisch gemacht und zwar nicht länger wie höchstens 3 Wochen vorher. Klaas Nienhuis hatte entweder Clark privat oder das Pentagon/CIA am Telefon um den Termin zu vereinbaren und telefonierte dabei von folgender Telefonnummer aus: +31-(0)30-68 74 739

(auch die folgende mobile Telefonnummer kann interessant sein um nachzuschauen: +31-(0)6-222 356 98).

**Restaurant La Place Amsterdam Zuidoost**

**Rijksweg A9 - Abfahrt AMC**

Muntbergweg 22 - 24

1101 ED Amsterdam

+31-(0)20-36 55 330

**P.S.**

Ich habe keine Ahnung was Wes Clark seine Privat Anschrift in Amerika ist oder was seine Privat Telefonnummer ist. Ich bin jedoch völlig davon überzeugt das man einiges rausfinden kann als Polizei Instanz wenn man seine Telefondaten überprüft und bei Ihm nachfragt wo er sich an den von mir genannten Daten aufgehalten hat.

Bei solchen schweren Anschuldigungen wie Entführung und vorsätzlichem Mord ist das mit Sicherheit nicht zu viel verlangt. Ich war mir nicht davon bewusst das ex-Pentagon oder ex-Nato Mitarbeiter scheinbar Menschen zu Tode foltern dürfen und vorsätzliche Morde begehen dürfen (die nichts mit irgendwelchen Kriegshandlungen zu tun haben) wenn Ihnen danach ist und damit ohne Problem wegen kommen weil es in Deutschland bisher noch keinen einzigen Staatsanwalt gibt der genug Mut hat um die Sache ganz einfach zu untersuchen.

Sollten Sie als Journalist, Zeitungsredaktion, Polizeidienststelle oder Staatsanwalt weitere Auskünfte wünschen dann rufen Sie mich bitte ganz einfach an. Ich habe ein ausführlichere Beschreibung und eine Liste mit Adressen und Telefonnummern von Zeugen.